



Solar- und Gründachflächenpotenzialkataster für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

- **Bürgerinnen und Bürger können das Online-Angebot ab sofort kostenfrei nutzen**

In der Sitzung des Umweltausschusses am 29. Juni 2023 hat Landrat Peter von der Grün das Solar- und Gründachflächenpotenzialkataster für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen freigeschaltet. Damit steht ab sofort ein einfach zu bedienendes, webbasiertes Werkzeug zur Verfügung, welches von Hausbesitzern, aber auch von Banken, Handwerkern und Energieberatern kostenfrei genutzt werden kann. Es handelt sich dabei um interaktive Karten, die auf Basis berechneter Daten eine erste Einschätzung darüber ermöglichen, wo Solarenergie gewinnbringend genutzt oder eine Gründachplanung sinnvoll ist.

„Viele Bürgerinnen und Bürger machen sich Gedanken über den Klimaschutz, aber auch über die Entwicklung ihrer ganz persönlichen Stromrechnung und Heizkosten. Jetzt können wir sie bei der Planung unterstützen“, erklärt Landrat Peter von der Grün. Mit dem neuen Online-Solarpotenzialkataster können die Bürgerinnen und Bürger ab sofort das Solarpotenzial ihres Daches berechnen lassen – kostenlos und bequem von zu Hause aus. Dies ist über den Weblink www.neuburg-schrobenhausen.de/klimaschutz möglich. Hier hat man nun die Möglichkeit, das eigene Solarvorhaben einzuschätzen und Antworten auf Fragen zur Wirtschaftlichkeit und Amortisation zu erhalten. Das Dach des Hauses kann identifiziert und interaktiv eine eigene Photovoltaikanlage detailliert konfiguriert und simuliert werden. Die Nutzer erfahren dabei, welchen Anteil des erzeugten Solarstroms sie selber nutzen können, wie sich ein Batteriespeicher auswirkt und vor allem mit welchem wirtschaftlichen Nutzen gerechnet werden kann.

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen wurde das Solarpotenzial von 111.484 Gebäuden berechnet. Demnach sind knapp 65 Prozent der Dächer für die Installation einer Photovoltaikanlage geeignet. Insgesamt liegt das Potenzial bei über 1,6 Millionen Kilowattpeak mit einem jährlichen Ertrag von 1.412 Gigawattstunden grünem Strom. Damit könnte etwa die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs der rund 99.500 Einwohnerinnen und Einwohner gedeckt werden. Derzeit sind im Landkreis Photovoltaik-Anlagen auf Dächern mit einer Leistung von etwa 138.519 Kilowattpeak installiert. Etwa 91,5 Prozent des Potenzials sind somit noch ungenutzt und bieten viel Platz für Klimaschutz auf dem eigenen Dach.

Das Solarkataster ersetzt nicht die Beratung durch eine Fachkraft, kann jedoch grundlegend Auskunft darüber geben, wo die Errichtung einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist. Anschließend können sich Bürgerinnen und Bürger durch einen qualifizierten Installateur oder einen Energieberater unterstützen lassen. Hierzu bietet der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zusammen mit dem Verein Energie effizient einsetzen e.V. und dem VerbraucherService Bayern kostenfreie Energiesprechstunden in Neuburg, Schrobenhausen und Burgheim an.

Neuburg a. d. Donau
30.06.2023

Landratsamt
Neuburg-Schrobenhausen
Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau

Pressekontakt
Sabine Gooss
Telefon: 08431 / 57-430
pressestelle@neuburg-schrobenhausen.de

Das Gründachflächenpotentialkataster funktioniert von der Handhabung ähnlich wie das Solarkataster. Nach Berechnungen sind 9.142 bzw. 8,2 % der Gebäude im Landkreis gut geeignet für ein Gründach. Damit könnten jährlich 4.765 Tonnen CO₂ und 62 Tonnen Feinstaub gebunden werden.

Bildtext:

Landrat Peter von der Grün (r.) aktiviert gemeinsam mit Klimaschutzmanager Christoph Unterburger das Solar- und Gründachflächenpotenzialkataster für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen.

Fotonachweis:

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Neuburg a. d. Donau
30.06.2023

Landratsamt
Neuburg-Schrobenhausen
Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau

Pressekontakt
Sabine Gooss
Telefon: 08431 / 57-430
pressestelle@neuburg-schrobenhausen.de